Gemeindezeitung Nr. 13 3/2016

der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Norderney

ECHOLOT

Gospelchor on Tour
Eine Fahrt zum Gospelkirchentag

500 Jahre Reformation
Veranstaltungen rund um das Jubiläum

Vom Horn von Afrika nach Norderney
Ein Weg durch die Wüste Afrikas bis auf unsere Insel

Ein Brief aus Kadeba
Persönliche Worte von Canon Sylvester Thomas

Rückblick auf eine Jugendfreizeit in Norwegen
Spiel, Spaß und Gottes Wort

Auf einen Blick

Sie wollen uns auch telefonisch erreichen?

Hier finden Sie die Ansprechpartner unserer Kirchengemeinde:

Gemeindebüro & Friedhofsverwaltung	Sabine Ehrenberg Kirchstr. 11	Tel. 927210
(Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch jeweils 15.00-17.00 Uhr)		
Pfarramt Westbezirk	Pn. Ellen Bürger Kirchstraße 13	Tel. 81120
Pfarramt Ostbezirk	Pn. Verena Bernhardt P. Stephan Bernhardt Kirchstraße 11	Tel. 991 78 21 Tel. 991 78 22
Kantor / Kirchenmusiker	Marc Waskowiak Gartenstraße 20	Tel. 23 37
Küster	Helmut Groß Schmiedestraße 12	Tel. 14 88
Kirchenvorstandsvorsitzender	P. Stephan Bernhardt	Tel. 991 78 22
Stv. Kirchenvorstandsvorsitzender	Peter Wirsing	Tel. 13 63
Diakonie-Pflegedienst	Hafenstraße 6	Tel. 92 71 07
Kindergarten	Britta Rass Benekestraße 25	Tel. 5 84
Martin-Luther-Haus (MLH)	Kirchstraße 11 (ggü. der Kirche)	Tel. 33 47
Gemeindehaus (GH)	Gartenstraße 20	
Weltladen Regenbogen	Kirchstraße 11 (MLH)	

Bankverbindung der Kirchengemeinde Norderney:
Sparkasse Norderney, IBAN: DE44 2835 0000 0002 0176 48 , BIC: BRLADE21AN0

Natürlich sind wir auch im Internet vertreten.
Sie finden alle wichtigen Informationen, Termine und Hinweise auf den Seiten:
www. kirchengemeinde-norderney.de oder **www.kirchenmusik-norderney.de**

Ökumene:
In regelmäßigen Abständen bieten wir auf Norderney ökumenische Gottesdienste und Veranstaltungen mit unserer katholischen Partnergemeinde an. Bitte beachten Sie dazu auch die Aushänge an den Kirchen!

Kath. Kirchengemeinde St. Ludgerus Norderney:
Diakon Markus Fuhrmann, Friedrichstr. 22, 26548 Norderney, Tel. 04932/456,
Email: kontakt@kirche-norderney.de, www.kirche-norderney.de

Liebe Leserin, lieber Leser

Liebe Norderneyer, liebe Gäste,

Ein neues Jahr ist am Horizont sichtbar: 2017. Es ist ein besonderes Jahr für die Evangelische Kirche in Deutschland, aber natürlich auch für unsere Kirchengemeinde Norderney. 500 Jahre Reformation, angestoßen von Martin Luther, haben auch uns inspiriert, in diesem Jahr hier einen Schwerpunkt zu setzten. So wird es z. B. ein Luther-Musical, Abende in den Kreisen und Gruppen zu einzelnen Gestalten der Reformationsgeschichte und ein Puppentheater, das die Lebensgeschichte des Reformators nachspielt (im Herbst), geben. Wir freuen uns auf dieses Ereignis.

Auch der Adventszeit blicken wir mit freudiger Erwartung entgegen. Zwei Buchtipps laden dazu ein, sie für sich neu zu entdecken und Entschleunigung aus dem Alltag zu suchen (S. 21).

Betroffen sind wir von den Nachrichten, die uns aus dem Südsudan von unserer Partnergemeinde Kadeba erreichen. Ein Brief (S. 5) zeigt, wie hoffnungslos die Menschen sich gerade fühlen und wie sehr sie auf unsere Hilfe und unsere Gebete angewiesen sind.
Froh stimmt uns, dass unsere Flüchtlinge aus Eritrea sich inzwischen gut eingelebt haben. Sie werden tatkräftig durch die AG-Flüchtlinge unterstützt und erleben hoffentlich ein schönes Weihnachtsfest bei uns.

Bleibt uns noch, Ihnen viel Freude beim Lesen und Durchblättern unserer Gemeindezeitung zu wünschen, sowie

eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr.

Ihr *Redaktionsteam*

P.S.: Das Foto am oberen rechten Rand dieser Seite zeigt die Zimbelsterne an der Orgel, die in jedem Weihnachtsgottesdienst bei dem Schlusslied „Oh du fröhliche ...“ erklingen.

Zeichnung von Ticki Küstenmacher

Flüchtlinge auf Norderney

Vom Horn von Afrika nach Norderney ...

Eine Aufnahme der Wüste, die die Flüchtlinge durchquerten

Die lange Fahrt im stickigen, verschlossenen LKW durch die libysche Wüste sei am schlimmsten und von Todesangst begleitet gewesen, sagt er, - noch schlimmer als die anschließende Überquerung des Mittelmeeres im unsicheren Boot.
Er, das ist einer der aus Eritrea Geflüchteten, die seit mehreren Monaten auf der Insel Arbeit und Unterkunft gefunden haben. Lange habe er den Gedanken, sein Heimatland zu verlassen, mit sich herumgetragen. Jahrelanger, unbefristeter Militärdienst (teilweise in entlegenen Wüstencamps oder im Kriegseinsatz), reine Willkür, katastrophale Lebensverhältnisse, brutale Gewalt und keine Aussicht auf ein Ende dieser Zustände ... Als das alles für ihn nicht mehr zum Aushalten war, hat er sich zunächst zu Fuß auf den Weg gemacht. In der Hauptstadt Asmara sah er Plakate mit Fotos von Landsleuten, die im Mittelmeer ertrunken sind und die Warnung vor dem Fluchtweg in seiner tigrinischen Landessprache – egal. Sein Entschluss stand fest, er war bereit, alles auf eine Karte zu setzen. Er vertraute sich niemandem an, nicht einmal seiner Familie, denn die hätte ihn bestimmt zurückgehalten. Um von Station zu Station weiterzukommen, suchte er sich unterwegs Arbeit, denn die Schlepper wollten Geld sehen, viel Geld...

Hat er trotz leerer Taschen etwas nach Deutschland und Norderney mitgebracht?

Die Gruppe der „AG Flüchtlinge“ auf Norderney erlebt junge Männer mit Eigenschaften wie z. B. Bescheidenheit, Dankbarkeit, Freundlichkeit ... An Diskos und Ausgehen sind sie nicht interessiert. Sie wollen in den Betrieben, in denen sie Arbeit gefunden haben, ihre Sache so gut wie möglich machen. Dass sie von Vielen willkommen geheißen wurden, freut sie sehr. Das Erlernen der deutschen Sprache ist eine große Herausforderung, der sie sich stellen. Da ist Geduld bei Lernenden und Lehrenden gefordert!

Die Eritreer erleben hier, was Meinungsfreiheit und Demokratie bedeuten; für sie eine völlig neue Erfahrung. Sie antworten auf die Frage, was ihnen bei uns gefällt: „Dass wir im Frieden leben, Sommer, Teetrinken, Weihnachtsfest, Deutschunterricht, dass sie auf Norderney freundliche und sehr nette Leute treffen... Sie freuen sich über persönliche Ansprache und Einladungen.
Wenn das Heimweh groß wird, kochen sie zusammen ein leckeres Essen, das sie mit ihrem einheimischen Gewürz, Berbere, höllisch scharf würzen.
Die meisten der nach Deutschland geflüchteten Eritreer sind orthodoxe Christen. Vielen ist ihr Glaube sehr wichtig. Er hat ihnen geholfen, in den schwierigen Monaten bzw. Jahren der Flucht die Hoffnung zu bewahren und trägt sie bis heute.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Kadeba im Südsudan

Viele wurden in Unterkünften in Ostfriesland untergebracht. In Marienhafe bildete sich eine Gemeinde mit einem orthodoxen Priester. Sie ist mit ihren Gottesdiensten zu Gast in der evgl. - luth. Kirche Marienhafe. Seit die Eritreer in Deutschland sind, können sie zwei Mal Weihnachten feiern - zusammen mit uns am 24./25. Dezember und beim orthodoxen Weihnachten am 6./7. Januar.

Wir wünschen zu beiden Terminen ein frohes, gesegnetes Fest!

Die ehrenamtliche AG Flüchtlinge ist bei der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Norderney angesiedelt, die diese Arbeit z. B. durch gemeinsame Unternehmungen sowie das Ausstellen von Spendenbescheinigungen unterstützt.
(Konto AG Flüchtlinge Norderney, IBAN: DE 57 2836 1592 7101 1803 00)

für die AG Flüchtlinge, Christel Selbach

Flucht nach Ägypten,
Äthiopien

Brief aus dem Südsudan
„Bitte betet für uns!“

Juba, im November 2016

Liebe Geschwister auf Norderney!

Gerne denken mein Bruder und ich an unseren Besuch auf Norderney vor eineinhalb Jahren zurück.

Unsere Lage hier ist sehr deprimierend. Wir hatten gehofft, dass bald Friede sei, aber leider ist das Gegenteil der Fall: Grosse Angst, Unsicherheit und Inflation breiten sich aus. Es ist immer noch zu gefährlich, Kadeba, das 180 km entfernt liegt, zu erreichen. Es gibt auch leider keine telefonische Verbindung. Wir hören von Menschen, die aus dem Ort geflüchtet sind, dass der Bürgerkrieg inzwischen Todesopfer gefordert hat.

Was uns aufrecht hält, ist der Glaube, dass unser Leben in Gottes Hand liegt und dass Ihr uns nicht vergesst. Leider sind wir von Unterstützern für Hungernde inzwischen selbst zu Hilfsbedürftigen geworden. Im Moment sehen wir kein Licht.

Wir bitten Euch: Betet für uns!

Euer Bruder

Canon Sylvester Thomas

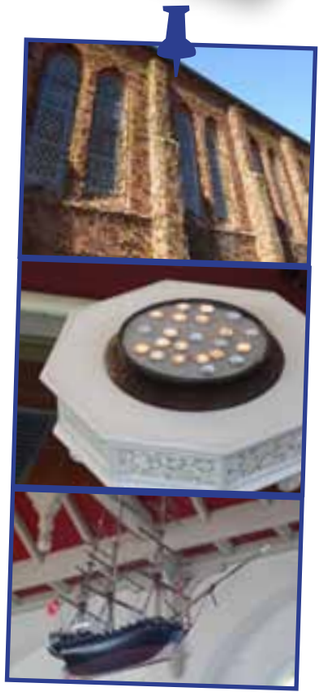
Spendenkonto:
Sparkasse Norderney
IBAN: DE45 2835 0000 0102 9966 67

Besondere Gottesdienste

27. November, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Advent
4. Dezember, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent mit Taufen und KiGo
11. Dezember, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent
18. Dezember, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl zum 4. Advent: „Texte und Lieder zu Advent und Weihnachten“
Samstag, 24. Dezember,	
10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Altenheim
15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderchor
17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor
22.30 Uhr	Christmette mit Kantorei
25.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtsfeiertag
26.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtsfeiertag
31.12., 22.30 Uhr	Gottesdienst zum Altjahresabend
1.1.2017, 18.00 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr

In unserer Kirchengemeinde findet einmal monatlich ein Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst statt (Termine s. S. 23).

In unserer Inselkirche findet an jedem Sonntag um 10.00 Uhr ein Hauptgottesdienst statt.



Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Lebenskunst
ist das Schöne zu entdecken
und zu genießen...
Individuelle Gestaltung, Malkurse...
hier auf Norderney:
Kunst & Design
www.blickwerte.de Sabine Ehrenberg

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus Inselfrieden“, Mühlenstr. 4

24. Dezember, 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
28. Januar, 10.30 Uhr Gottesdienst!
18. Februar, 10.30 Uhr Gottesdienst
25. März, 10.30 Uhr Gottesdienst
17. April, 15.00 Uhr Gottesdienst
27. Mai, 10.30 Uhr Gottesdienst
Ansprechpartner: Pastor Stephan Bernhardt

Andachten am Donnerstagmorgen

An jedem Donnerstagmorgen um 8.15 Uhr findet in unserer Inselkirche eine 10-Minuten-Andacht statt.

GottesdienstPlus im Advent

Mehr als Gottesdienst wird es auch in dieser Adventszeit wieder geben. Im Anschluss an jeden Gottesdienst ist der Weltladen geöffnet. Auch das Handarbeitsteam bietet seine Waren zum Verkauf an. Eine gemütliche Runde am Kamin lädt zum Gedankenaustausch und zur Feier der Adventszeit ein.

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Am 24. Dezember laden wir um 15.00 Uhr zu einem Familiengottesdienst am Heiligen Abend ein. Der Kinderchor sowie der Grundschulchor unserer Kirchengemeinde haben das Musical „Die drei vom Stall“ einstudiert. Etwa 30 Kinder sind an der Aufführung beteiligt. (s. S. 23)

Posaunensonntag

Am 26. März 2017 findet in der Inselkirche ein Gottesdienst anlässlich des „Tages der Posaunenchöre“ statt. Mit diesem Tag würdigt die Landeskirche Hannovers das vielfältige Engagement in den mehr als 600 Bläserchören.

Jubelkonfirmation

Bereits jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass wir am 28. Mai 2017 einen Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmation begehen werden. Eingeladen sind alle Jahrgänge, die vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Die Einladungen erfolgen schriftlich. Nachforschungen finden bereits jetzt statt. Wer dabei behilflich sein möchte, ist herzlich gebeten, sich bei unserer Gemeindesekretärin Sabine Ehrenberg zu melden (Tel. 927210).

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Restaurant Old Smuggler
Inhaber: Hermann Kleimann
Birkenweg 24
26548 Nordseebad Norderney
Tel.: 04932 / 3568
Telefax: 04932 / 83521

... in Gemeinschaft

„Dat weetst Du noch"-Café
jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 - 16.30 Uhr,
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Cornelia Schmidt (26 55),
Heike Grohne (Tel. 9359922)
Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Männerkreis
jeden ersten Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Martin - Luther - Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Dirk Kähler (Tel. 991388)
maennerkreis-norderney@gmx.de

Frauentreff
jeden letzten Montag im Monat, 19.30–21.00 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Verena Bernhardt (Tel. 991 78 21)
Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)

Spielenachmittag für Junggebliebene
jeden Mittwoch
jeweils 15.30 –17.30 Uhr,
Gemeindehaus (Gartenstr. 20)
Kontakt: Sibylle Kirpeit-Wessels (Tel. 818 38)
Kirsten Extra (Tel. 92 73 74)

Handarbeitsteam
jeden Mittwoch um 17.30 Uhr
Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11)
Kontakt: Ria Schäfer (Tel. 32 79)
Eva Wirsing (Tel. 99 19 75)

Seniorenkreis
in der Regel 1. Montag im Monat (außer Januar)
15.00-17.00 Uhr, im Restaurant „Old Smuggler"
(Birkenweg 24)
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)

Fresh-X-Team
14-tägig, montags 18.00 Uhr und nach Absprache
Kontakt: Dirk Kähler (Tel. 0170 5413628)
Verena Vieweger
Dennis Schrade

... durch Engagement für andere

Diakonieprojekt + Diakoniekreis
Kontakt: Stephan Bernhardt (Tel. 991 78 22)
Cornelia Schmidt (Tel. 26 55)

Bücherstube
Termine s. Aushänge in den Schaukästen
und Hinweise in der Tageszeitung
Kontakt: Heike Grohne (Tel. 9359922)

Der Erlös fließt in das Projekt „Förderung benachteiligter junger Erwachsener".

... in Geselligkeit

STAMMTISCH
an folgenden Terminen: 6.12., 17.1., 16.2., 14.3., 20.4.
ab 19.30 Uhr
Goodewind (Gartenstr. 58a)
Kontakt: Sibille Kirpeit-Wessels (Tel. 81838)
Ellen Bürger (Tel. 81120)
Dirk Kähler (Tel. 991388)

... mit Musik

Kinderchor (3-6 Jahre)
montags, 15.45 Uhr, Musikraum Grundschule (G), Jann-Berghaus-Straße 46
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel. 23 37)

Grundschulchor (7-10 Jahre)
montags, 14.45-15.30 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Jenny Waskowiak (Tel 2337)

Jugendchor (ab 5. Klasse)
montags, 16.45 Uhr, KGS
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Jungbläser/innen (nach Absprache)
montags, 19.00 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Posaunenchor (auch für Gäste!)
montags, 19.30 Uhr, MLH (Kirchstr. 11)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Gospelband „Starfish Singers" (nach Absprache)
Kontakt: Marc Waskowiak

Gospelchor „Starfish Singers"
mittwochs, 19.45 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

Kantorei
donnerstags, 19.45 Uhr, Musikraum (G)
Kontakt: Marc Waskowiak (Tel. 23 37)

„Kreis für alte Musik"
dienstags, 19 Uhr,
Lehrerzimmer der Grundschule
Kontakt: Ute Lücke (Tel. 834 76)

Gemütliche Runde im Erzählcafé

... durch Engagement für die eine Welt

Weltladen
Kirchstr. 11; im Martin-Luther-Haus
Kontakt: Marlies Gottschalk (Tel. 792)

Öffnungszeiten: Mo.: 16.00-18.00 Uhr
Di./Mi./Fr.: 10.00-12.30 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Do.: 10.00-12.30 Uhr
So.: 11.00-12.00 Uhr, nach dem Gottesdienst

Freundeskreis Kadeba
Kontakt: Pastor i. R. Günter Selbach (Tel. 2410)
E-Mail: freundeskreis-kadeba@web.de

AG Flüchtlinge
14-tägig nach Absprache
Kontakt: Gunda Behr (Tel. 1677)

Gospelchor war unterwegs

„Gospel on tour“ - Eine Fahrt zum Gospelkirchentag

Am Freitag, den 09.11.2016 machte sich der Norderneyer Gospelchor „Starfish Singers“ auf den Weg nach Braunschweig zum 8. Gospelkirchentag.

Bei sommerlichen Temperaturen ging es entspannt per Bahn dem Wochenende entgegen.

Das erste Highlight war der Eröffnungsgottesdienst auf dem Schloßplatz. Dort konnten wir unter anderem den Profichören lauschen und uns ins Gospelfeeling bringen.

Am Samstag machten wir uns dann samt Bollerwagen mit Instrumenten und Technik auf den Weg und suchten uns in der Innenstadt ein schönes Plätzchen zum Singen. Nach einigen Songs wurde unser Chorleiter Marc Waskowiak von einem Organisator angesprochen, ob wir nicht Lust hätten auf einer Spontanbühne zu singen.

Also fasste jeder mit an und wir drängten uns auf die Bühne, um das Publikum zu begeistern. Anschließend hatten wir Gelegenheit, an verschiedenen Workshops teilzunehmen. Von Stimmbildung über Hand- und Bodypercussion oder offenes Singen mit bekannten Musikern; es war alles dabei. Wer lieber die Atmosphäre in der Stadt genießen wollte, fand an vielen Plätzen Gospelchöre, die mit viel Freude ihr Repertoire präsentierten.

Am Abend gab es das große Galakonzert in der VW-Halle mit dem „Oslo Gospel Choir“ und dem Solisten Israel Houghton mit Band.

Am Sonntag machten wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück wieder auf den Rückweg.

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Bodenstab
Bauunternehmung
GmbH & Co. KG

– Seit über 80 Jahren Ihr Partner am Bau –
Hochbau – Tiefbau – Stahlbeton
Dachdeckungen – Schlämmverfugungen
Beratung – Planung – Entwurf
Im Gewerbegelände 31 · 26548 Norderney
Telefon 04932 / 92 75 78 · www.bodenstab-bau.de

Es war ein gelungenes Wochenende, an dem sich wieder mal zeigte, dass Singen verbindet und (wie es auch auf Stoffbeutel gedruckt zu lesen war) glücklich macht.

Wer Lust hat, mit uns in die neue Probensaison zu starten, ist ab dem 2. November immer mittwochs um 19:45 Uhr herzlich willkommen.

Anja Melles

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

promedica
Rettungsdienste

Hausnotrufdienst
Schnelle Hilfe im Notfall zu Hause
In den eigenen vier Wänden wohnen
mit medizinischer Sicherheit und persönlicher Freiheit
im Notfall rund um die Uhr medizinische Hilfe auf Knopfdruck
Mehr Infos und kompetente Beratung unter
04971 – 12 12

Termine 2016/2017

Dezember

3. (Samstag)

Adventskonzert mit dem Kreis für Alte Musik

„Ev.- luth. Inselkirche, 17.00 Uhr

Leitung: Ute Lücke
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

28. (Mittwoch)

Gospelkonzert - mit den Norderneyer „Starfish-Singers“

Ev.- luth. Inselkirche Norderney, 20.00 Uhr

Leitung: Marc Waskowiak
Eintritt: 10 Euro/ Vorverkauf: 8 Euro (Reisebüro Norderney)

31. (Samstag)

Silvesterkonzert: „Virtuose Klänge für Flöte und Orgel“

Ev.-luth. Inselkirche Norderney, 18.00 Uhr

Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Stamitz, Céline Louise Stéphanie Chaminade u. a.

Ausführende: Carmen Weber (Flöte) & Marc Waskowiak (Orgel)

Februar

4. (Samstag)

Ein ganz besonderes Orgelkonzert mit 1 Orgel, 2 Organisten, 4 Händen und Füßen

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Heinz-Otto Kuhleman und Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei; wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

25. (Samstag)

Mehr als Barock

Ev.-luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Konzert für Trompete und Orgel
Ausführende: Karsten Dobermann (Trompete) & Marc Waskowiak (Orgel)

März

4. (Samstag)

„Virtuose Klänge für Flöte und Orgel“
Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Ulrich Roloff (Flöte) & Marc Waskowiak (Orgel)
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

7. (Freitag)

LUTHER! - REBELL WIDER WILLEN
„Ich habe nicht umsonst gelebt“

Ev.-luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Erich A. Radke / Tatjana Rese

Rockige Arie, berührendes Madrigal, deftige Worte, unzählige Zitate - Martin Luther und seine Bibelübersetzung sind die Pfeiler des Rock-Oratoriums.

LUTHER! - REBELL WIDER WILLEN stellt den bis heute einflussreichen Reformer als populäre Legende vor. Erzählt wird die persönliche Geschichte des Mannes, der einen authentischen Weg zu Gott gesucht hat in einer Zeit, als Ablasshänder durch die Lande zogen und die Menschen ihre letzten Taler hergaben, um sich von ihren Sünden freizukaufen. Noch im Mittelalter verhaftet, wird Martin Luther, ohne es zu wollen, zur Symbolfigur des Wandels. Aus seiner Mönchszelle wird er in die Welt gestoßen, wider Willen wird er zum Vorkämpfer der Unterdrückten. Seine Schriften geraten in eine aufbegehrende Zeit und entfalten eine ungeheure Wirkung. Seine Werke begründen eine neue Kirche und dabei sieht sich Luther nicht als Held. Er folgt seinem Gewissen, seinem Vertrauen auf und in Gott.

Eine wirkungsvolle Mischung aus allegorischen, erfundenen und überlieferten Figuren begleitet die Hauptfigur des Rock-Oratoriums: Lucas Cranach, der Luther als Freund begleitet, der Teufel, der ihn nicht nur auf der Eisenacher Wartburg heimsucht, historische Figuren wie Katharina von Bora, die Nonne und spätere Frau Luthers - sie alle spiegeln das Zeitkolorit ebenso wider wie die Bürger und Bauern, Nonnen, Bettler und Soldaten des ausgehenden Mittelalters.

Erich A. Radkes Musik, die gesanglich von markanten Solo-Partien und einem Chor dargeboten wird, übersetzt mittelalterliche Elemente und die Musiktradition der Renaissance in die heutige Tonsprache der Rockmusik.

(Der Vorverkauf der Karten erfolgt über die Kurverwaltung.)

März

14. (Karfreitag)

Stabat Mater
von Giovanni Battista Pergolesi

Ev.- luth. Inselkirche, 20.00 Uhr

Ausführende: Prof. Dorothea Ohly-Visarius (Alt), Ute Lücke (Sopran) & Marc Waskowiak (Orgel)

16. (Ostersonntag)

Konzert zu Ostern für Flöte, Sopran und Orgel

Ev.-luth. Inselkirche Norderney, 20.00 Uhr

Es werden u. a. die „Neun Deutschen Arien“ von Georg Friedrich Händel und Werke von Johann Sebastian Bach aufgeführt.
Ausführende: Prof. Dorothea Ohly-Visarius (Alt), Ute Lücke (Sopran) & Marc Waskowiak (Orgel)

Schon jetzt vormerken:

Freitag, 17. 6.

Paulus-Oratorium
von Felix Mendelsohn Bartholdy

Ev.- luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Als gemeinsames Kirchenkreisprojekt der Kirchenkreise Aurich/ Norden mit den Kantoreien Lamberti-Aurich und Norderney.
(Vorverkauf über die Kurverwaltung Norderney.)

Schon jetzt vormerken:

Sonntag, 10. Dezember 2017

So klingt Geschichte
Konzert für Chor und historiche Instrumente
mit Musik aus Luthers Zeiten

Ev.- luth. Inselkirche, 19.30 Uhr

Zum Reformationsjubiläum wird es ein besonderes, prominent besetztes Konzertangebot geben, bei dem Kirchenchöre auf Spezialisten für Alte Musik treffen und gemeinsam Musik aus Luthers Zeit präsentieren. Ausführende in unserem Kirchenkreis werden die Kantorei der ev.-luth. Kirchengemeinde Norderney sein und das Ensemble CAPPELLA DE LA TORRE, das sich bereits europaweit einen Namen für historische Aufführungspraxis gemacht hat. Das Konzert ist Teil einer landeskirchenweiten Konzertreihe.
Eintritt frei, wir sammeln für die kirchenmusikalische Arbeit.

Schon jetzt vormerken:

„Mein Wunschchoral“
30 Minuten Kirchenmusik

Unter dem Titel „Mein Wunschchoral“ bietet Kantor Mark Waskowiak in diesem Jahr ein neues musikalisches Programm an. In der Regel donnerstags um 12.15 Uhr entsteht spontan ein kleines Konzert in der Inselkirche. Die Hörer sollen ihren Wunschoral aus dem evangelischen Gesangbuch nennen. Gespielt wird dann eine Improvisation dazu. Der Eintritt für die etwa 30-minütige Veranstaltung ist frei. Gesammelt wird für die musikalische Arbeit in unserer Kirchengemeinde.

Weltladen

Der Weltladen im Norderneyer Martin-Luther-Haus hat auf rund 30 Quadratmetern ein erstaunlich vielfältiges Angebot von Waren aus fairem Handel. Passend zur Advents- und Weihnachtszeit gibt es eine kleine Auswahl an Waren wie Krippenfiguren aus Ton, Kerzen, Servietten, Karten des Kinderhilfswerkes UNICEF oder Dekorationsartikel wie Engel-Anhänger oder Girlanden, die aus Naturmaterialien gefertigt worden sind.

Kaffee, Tee und Schokolade zählen zu den Klassikern des Ladens. Dass sich auch diese Dinge gut als Weihnachtsgeschenke eignen würden, dessen sind sich die beiden ehrenamtlichen Weltladen-Mitarbeiterinnen Helga Albers und Marlies Gottschalk sicher. „Wir haben Filzblumen. Die sind momentan der Renner“, weiß Albers zu berichten. Ebenso gebe es Sitzkissen und Matten aus Filz, die gerade auch für Kinder zum Sitzen auf dem Boden geeignet seien.

Bücherstube

In der Adventszeit wird die Bücherstube häufiger ab 14.00 Uhr geöffnet sein.

Adventsbasar des Handarbeitsteams

Das Handarbeitsteam plant in diesem Jahr erneut einen Advents- und Weihnachtsbasar. Er wird am Samstag, den 26. November in der Zeit von 14.00-17.00 Uhr in den Räumen des Martin-Luther-Hauses (Kirchstr. 11) stattfinden. Angeboten werden selbstgefertigte Artikel wie warme Socken, Kinderkleidung, Mützen und Schals sowie Figuren aus Perlen, Taschen u. v. m. Wer noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk ist, der wird hier mit Sicherheit fündig werden.

Bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebackenen Kuchen kann man sich herrlich auf die kommende Adventszeit einstimmen!

Weihnachtsfeier für Senioren

Die evangelische Kirchengemeinde lädt in diesem Jahr alle Seniorinnen und Senioren mit Postkarten zu einer Weihnachtsfeier im Rahmen eines adventlichen Erzählcafés in das Martin-Luther-Haus ein. Am Samstag, den 3. Dezember, von 15.00-17.00 Uhr ist Zeit für Begegnungen, Geschichten und Erinnerungen. Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, am Adventskonzert mit dem Kreis für Alte Musik in der Inselkirche teilzunehmen.

Neues Büro und neue Küchenzeile im Martin-Luther Haus

Nicht nur im Gemeindehaus in der Gartenstr. 20, auch im Martin-Luther-Haus wird zur Zeit im großen Stil erneuert und umgebaut. Denn das Kirchenbüro ist nach dem Verkauf des Hauses Jann-Berghaus-Str. 46 umgezogen in die Kirchstr. 11. Eine neue Küchenzeile hat im „Kaminraum“ Platz gefunden und wird rege genutzt. Inzwischen ist auch der große Saal mit einem neuen Teppich ausgestattet worden.

FÖRDERVEREIN STATIONÄRES HOSPIZ NORDEN E.V.

Seit März 2016 plant die Hospizgruppe Norden die Einrichtung eines stationären Hospizes mit großzügigen Räumlichkeiten für Betroffene und ihre Angehörige.

Der Gesamtinvestitionsbedarf liegt bei 1,2 Mio Euro. Um ihn aufzubringen, wurde ein Förderverein ins Leben gerufen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.hospiz-norden.de

Impressum:

Herausgeber: Ev.-luth.Kirchengem.Norderney
Kirchstraße 11, 26548 Norderney,
Tel.: 04932/927210, Fax: 04932/927211
P. Stephan Bernhardt (v.i.S.d.P.)
Redaktionsteam: Pn. Verena Bernhardt, Sabine Ehrenberg, Heike Grohne, Nina Meinhardt, Waltraut Rass
e-mail: KG.Norderney@evlka.de
www.norderney-kirchengemeinde.de
Druck Boyens MediaPRINT GmbH & Co.KG
Auflage: 4000 Exemplare

Spende bei Motorradgottesdienst

In dem Motorradgottesdienst, der im Sommer 2016 am Hafen gefeiert wurde, konnte eine Spende in Höhe von 653,33 Euro gesammelt werden. Das Geld kommt verunfallten Bikern und ihren Familien zugute. Der MSC Norderney bedankt sich für die hohe Spendenbereitschaft.

Bethelsammlung

Auch im Jahr 2017 wird sich unsere Kirchengemeinde wieder an der Sammlung für Bethel beteiligen. In der Zeit vom 14.2.-15.2. ist es möglich, alte aber noch gute Kleidung im Martin-Luther-Haus (Kirchstr. 11) abzugeben. Nähere Informationen folgen über die Aushänge in unseren Schaukästen und über die örtliche Presse.

Mitarbeiterfest

Am Freitag, den 24. Februar 2017 lädt die ev.-luth. Inselkirche ab 18.00 Uhr zu einem Mitarbeiterfest ein. Willkommen sind alle, die sich haupt- und ehrenamtlich in dieser Gemeinde einbringen. Ein entspannter und lustiger Abend steht bevor, an dem womöglich noch manch neue Idee geboren wird ...

Am Sonntag, den 9. April 2017 erscheint das neue Echolot Nr. 14!

Aus „Kirche für´s Ohr“ wird „Kirche fürs Ohr“

Unser Logo für die Kirchenmusik war grammatikalisch nicht ganz korrekt und führte manchmal zu Irritation. Im letzten Jahr ergab sich die Chance, mit Hilfe von Frau Maya Huber das Logo zu überarbeiten. Natürlich wird das alte Logo an vielen Stellen noch zu finden sein; doch es wird sich das neue immer mehr durchsetzten.

Frau Maya Huber ist freiberufliche Künstlerin mit dem Schwerpunkt Kalligraphie. Unser Logo wurde nun ein einmaliges und lebendiges Kunstwerk, wie die kunstvoll illustrierten Handschriften z. B. in Klöstern, welche dort über viele Jahrhunderte gestaltet wurden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich für die Arbeit von Frau Huber bedanken, die uns ihre Werke geschenkt hat mit der Möglicheit, sie in allen Medien zu gebrauchen.

Weitere Informationen zu Frau Huber: www.calligraphics.de

Die Gemeindezeitung ECHOLOT wird unterstützt von:

Wirsing Notare	Schönemann Rechtsanwälte	Balzer Fachanwälte
Peter W. Wirsing Rechtsanwalt & Notar (mit dem Amtssitz in Norderney)	Kerstin M. Schönemann Rechtsanwältin & Notarin zugleich Fachanwältin für Arbeits- und Familienrecht	Knut Balzer Rechtsanwalt & Notar (mit dem Amtssitz in Norden) zugl. Fachanwalt für Strafrecht und Fachanwalt für Sozialrecht

Kanzlei Norderney · Jann-Berghaus-Str. 69
Tel. 04932 / 1363 · mail@wirsing-schoenemann-balzer.de

Kanzlei Norden · Osterstr. 134
Tel. 04931/989880 · info@balzer-norden.de

Taufen

- Marco Grahl, Birkenweg 40
- Florian Janssen, Jann-Berghaus-Str. 63
- Pepe Ristow, Alter Horst 33
- Noah Laux, Diez
- Elina Holtkamp, Hage
- Mieke Seidl, Nordhelmstr. 47
- Emil Bungenstock, Bremen
- Smila Mirja Timm, Poststr. 7a
- Lasse Willi Wirths, Münster
- Karla Insa Bischoff, Düsseldorf

Stand: November 2016

„Herr, deine Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit,
so weit die Wolken gehen.“

Trauung

- Wilhelm Schwellenbach und Viktoria Schwellenbach, geb. Wertz, Krefeld
- Jens Harms und Caroline Harms, geb. Scheidel, Norderney
- Marcus Joch und Sonja Joch, geb. Burda, Norderney
- Alexander Wirths und Hanna Wirths, geb. Friedrich, Münster
- Ulf Johann Karl Extra und Rhoda Wanjiru Extra, geb. Waweru, Norderney
- Sami-Mikael Stall und Sabrina Voß, Holte-Stukenbrock

Stand: November 2016

Unsere verstorbenen Gemeindemitglieder

- Heinrich Ihmels, 88 J.
- Heinz Bohlsen 73 J.
- Christel Schoolmann, geb. Sülflohn, 95 J.
- Karoline Johanne Visser, 87 J.
- Fred Wichmann, 76 J.
- Helga Seele, geb. Stamer, 73 J.
- Gerda Reising, geb. Bodenstab, 91 J.
- Anni Westdörp, geb. Hofmann, 78 J.
- Gerhard Remmers, 80 J.
- Ursula Uden, geb. Schönhof, 77 J.
- Hermann Diepenbrock, 89 J.
- Else Müller, geb. Janssen, 96 J.
- Franz Egerer, 95 J.
- Sigrid Hensel, geb. Köhn, 82 J.
- Heinz Erich Neunaber, 94 J.
- Heinrich Visser, 90 J.
- Adolf Jakob Jürrens, 80 J.
- Elsbeth Krohn, geb. Schultz, 82 J.
- Gerhard Albrecht, 75 J.
- Margarethe van Velzen, geb. Lehmann, 78 J.
- Wilhelm Rieser, 88 J.
- Erna Janssen, 92 J.
- Emmi Becker, geb. Stürenburg, 79 J.

Stand: 10. November 2016

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Bestattungen Zobel
04932 - 82 930 oder 04931 - 2267
Ihr Ansprechpartner im Trauerfall und bei Vorsorgefragen

Aktion: Brot für die Welt

Hoffnung auf Leben

Wer im Südsudan krankt wird, dem stehen schwere Zeiten entgegen. Denn Südsudans Gesundheitsstatistiken sind alarmierend: Jede siebte Mutter stirbt während der Schwangerschaft oder bei der Geburt, nur 4,8 Prozent der Frauen erhalten pränatale medizinische Betreuung und 80 Prozent bringen ihr Kind zuhause auf die Welt. Für geschätzt elf Millionen Einwohner gibt es gerade einmal 37 Krankenhäuser. Das Gesundheitssystem des neugeborenen Staates liegt auf der Intensivstation. Wer in Maridi wohnt hat bessere Chancen gesund zu werden. Hier bildet die von Brot für die Welt geförderte Organisation Action Africa Help International Gesundheitspersonal aus.

Text: Isabelle Uhe
Fotos: Action Africa Help International

Das Projekt will die Gesundheitsversorgung des staatlichen Gesundheitssystems Südsudans stabilisieren und insbesondere die Mütter- und Kindersterblichkeit verringern. Insgesamt 120 Krankenschwester und Pfleger lernen für einen Diplom-Abschluss.

Unterstützen Sie die 58. Aktion "Brot für die Welt"
mit Ihrer Spende
- in den Gottesdienstkollekten am 28.11.; 24.12.; 25.12. und 31.12.2016
- durch Überweisung an das Kirchenamt Aurich, Raiffa Freesena, IBAN: DE19 2806 1592 0400 4140 00, Kennwort: Brot für die Welt

Weitere Informationen bei Pastor Meyer-Engler 04931-974063 oder unter: **www.brot-fuer-die-welt.de**

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Was hast du unterlassen
zu meinem Trost und Freud,
als Leib und Seele saßen
in ihrem größten Leid?

Als mir das Reich genommen,
da Fried und Freude lacht,
da bist du, mein Heil, kommen
und hast mich froh gemacht.

Paul Gerhard 1653

EG 11,3

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Immobilien Dienst-GmbH

Norderney – Hier zu Hause!

Ihre Ansprechpartnerin in Sachen Immobilienvermittlung! Von und für Norderney!

Nina Meinhardt, OLB Norderney
Strandstr. 3, 04932/918351, nina.meinhardt@olb.de

Buchtipps für besinnliche Zeiten

Der andere Advent

Vorweihnachtsrummel und Geschenkestress? In der Adventszeit lässt sich Tieferes entdecken. Über eine Million Menschen lassen sich dabei vom Kalender „Der Andere Advent“ begleiten. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar bietet er Texte und Bilder zum Nachdenken, Träumen, Meditieren und Schmunzeln von Navid Kermani, Mascha Kaléko, Augustin und Roger Willemsen. Die Sonntage erzählen in diesem Jahr die uralte, vertraute Weihnachtsgeschichte nach, - professionell fotografiert und in die Gegenwart übersetzt. Und der Nikolaustag hält ein kleines Geschenk bereit.

Der Kalender im DIN A4-Format umfasst 92 Seiten.

Er ist für den Preis von 10,50 Euro in unserem Weltladen erhältlich.

Jugendbuch „Als ob“

ALS OB ist das erste Jugendbuch von „Andere Zeiten“. Darin nehmen wir die Fragen auf, die 12- bis 18-Jährige umtreibt: „Wer bin ich eigentlich? Wie sehen mich die anderen? Was erfüllt mein Leben?“ Dazu haben wir altersentsprechende Texte gesammelt – von jugendlichen Autorinnen und Autoren ebenso wie von modernen Musikern und Klassikern aus Literatur und Religion. Unsere Fundstücke bereichern wir mit eigenen Texten, die die Verbindung schaffen sollen zwischen den großen Themen des Lebens und dem Kirchenjahr, so wie wir es bei Andere Zeiten verstehen: als tradierter Ratgeber für alle Fragen menschlicher Existenz.

ALS OB. Ein Jugendbuch für andere Zeiten umfasst 96 Seiten, enthält ausdruckstarke Fotos und erinnert in seiner hochwertigen Haptik an die Notizbücher, die derzeit unter Jugendlichen sehr gefragt sind. Es eignet sich gut als Geschenk zur Konfirmation, Firmung und Jugendweihe.

(17x17 cm, 96 Seiten, hochwertiger Colorpappe-Einband, Gummiband.)

Das Buch ist über den Verlag „Andere Zeiten“ für den Preis von 10 Euro erhältlich.

Konfirmandenfreizeit in Norwegen

Nach einer 23-stündigen Bus- und Schiffsfahrt kamen wir in Norwegen (Skogtun) an. Auf unserem eigenen Grundstück wollten wir nun 14 unvergessliche Tage verbringen. Tag für Tag erlebten wir Gemeinschaft, bearbeiteten Bibelstellen mit dem Thema „Wasser“ und konnten an verschiedenen Workshops teilnehmen, wie zum Beispiel Speckstein schleifen, wandern, Ruderboot auf unserem "eigenen“ See fahren und vieles mehr.

Ein tägliches Abendritual war außerdem eine Andacht, die sehr liebevoll gestaltet wurde, in der wir sangen, uns Geschichten anhören und uns an unseren Tag zurück erinnerten.
Für uns war es eine unvergessliche Jugendfreizeit, bei der wir uns nicht nur an den Ausflug an einen Leuchtturm erinnern werden, sondern hauptsächlich an die schöne Gemeinschaft, die wir erleben durften.

Lina & Hannah (Konfirmandinnen)

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Immer ein zuverlässiger Partner!
Haustechnik
ROSENBOOM
Norderney
75 Jahre
Tel. 04932/877-0 · Fax 04932/877-77

24. Dezember

„Die drei vom Stall“

Ev.-luth. Inselkirche, 15.00 Uhr

Der Grundschulchor und der Kinderchor der ev.-luth. Kirchengemeinde präsentieren das Musical „Die drei vom Stall“ von Jenny Link und Johanna Zeigermann

Ein paar verpeilte Schafe, ein überheblicher Ochse und ein nachdenklicher Esel finden zur Krippe im Stall von Bethlehem. Dieses neue Weihnachtsmusical bringt uns die Geburt des Retters nahe. „Die drei vom Stall“ ist ein Kindermusical wie es sein soll, erfrischend, fröhlich und mit vielen guten Liedern!

Kindergottesdienst

Wir beginnen gemeinsam mit dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche und gehen dann ins Martin-Luther-Haus. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, eine biblische Geschichte zu erleben. Außerdem möchten wir singen, beten, spielen und basteln.
Die nächsten Kindergottesdiensttermine sind:
Sonntag, 4. 12.
Januar- Pause
Sonntag, 5.2.
Sonntag, 5.3.
Sonntag, 9.4.
Ich freue mich auf Dich!
Deine Jenny Waskowiak

Die Gemeindezeitung
ECHOLOT
wird unterstützt von:

Ihr Norderneyer Fliesenlegermeister
Fliesen Saathoff
Im Gewerbegelände 30
26548 Norderney
✆ 99 15 66

Eine Sternstunde

In dieser Saison gab es neben den Stippvisiten und Liturgischen Abendspaziergängen ein neues Ökumenisches Angebot: „Sternstunde. Worte, Wege und Lieder unterm Sternenhimmel“. Dazu schreibt Kurpastor Ingmar Hammann:

«Nachdem am 29. Juli wegen eines Gewitters mit Platzregen die „Sternstunde“ unter einem schlechten Stern stand, sind am 15. September rund 35 Personen abends in der Inselkirche zusammengekommen, um eine Sternstunde zu genießen. Zusammen mit dem Diakon der katholischen St.-Ludgerus-Gemeinde, Markus Fuhrmann, hatte ich das Vergnügen, auch theologisch die Sterne und das Licht zu beleuchten. So begannen wir in der Inselkirche mit einer Betrachtung zum Licht, meditativen Gesängen und der alttestamentlichen Geschichte von Jakob, der die Himmelsleiter schaut (1. Mose 28).

Anschließend sind wir als Gruppe ans Meer gegangen, haben uns von Markus Fuhrmann verschiedene Lichter am Horizont erklären lassen, später gesungen und das Märchen von den Sterntalern gehört. Es wurde immer dunkler. Bald war der Himmel voller Sterne und ein leuchtender Vollmond hat uns begleitet. Eine laue Nacht; Geräusche, Gerüche, die uns umgaben.

Wir endeten mit unserem Spaziergang an der Stella Maris, der katholischen Kirche an der Goebenstraße. Hier feierten wir den liturgischen Abschluss mit Musik und dem Hören auf das überlieferte Nachtgespräch Jesu mit Nikodemus (Joh 3).

Allen ist dieser eindrückliche Weg unter dem Sternenhimmel mit seiner besonderen Atmosphäre in wunderbarer Erinnerung geblieben – wir hoffen auf Wiederholung und gutes Wetter in 2017!

Ihr Kurpastor Ingmar Hammann aus Berne»